

# Digitales Marketing wird immer wichtiger

## Tourismusforum Artland auf Gut Vehr: Region bleibt bei Radurlaubern beliebt

Das digitale Marketing wird auch für die Tourismusanbieter im nördlichen Osnabrücker Land immer wichtiger. Das wurde beim 7. Tourismusforum Artland auf Gut Vehr in Quakenbrück deutlich.

Von Liesel Hoevermann

**QUAKENBRÜCK.** Beim 7. Tourismusforum in der Erlebnisregion Artland standen Informationen zu aktuellen Themen im Vordergrund, ein wichtiger Aspekt war aber auch der Austausch der regionalen Anbieter und Veranstalter.

Das gemütliche Ambiente von Gut Vehr in Quakenbrück war die passende Location, in der Claus Peter Poppe als Bürgermeister der gastgebenden Samtgemeinde Artland die Gäste begrüßte. Dazu gehörten Anbieter aus den Übernachtungs-, Gastronomie- und Freizeitbetrieben, aber auch Vertreter aus den Tourist-Informationen der Nordkreis-Samtgemeinden.

Über die Chancen digitaler Nutzung referierte die stellvertretende Geschäftsführerin der Emsland Touristik, Katja Lampe. Den Kunden und Gästen sollten hochwertige Inhalte online mit einem guten Marketing vermittelt werden, dafür eigneten sich kleine Filmsequenzen oder spannende Fotos. Infos über individuelle Alleinstellungsmerkmale können ebenso



**Tourismusexperten** aus den Kommunen sowie den Landkreisen Osnabrück und Emsland informierten die regionalen Anbieter beim Tourismusforum Artland auf Gut Vehr über aktuelle Entwicklungen und Trends.

Foto: Liesel Hoevermann

wie regionale Produktangebote ein Trend sein, um Gäste zu akquirieren.

Stephan Beume, Rechtsanwalt und Datenschutzbeauftragter beim TÜV, informierte über das neue Bundesdatenschutzgesetz, das am 25. Mai in Kraft tritt und die Archivierung von Daten deutlich erschwert und einschränkt. Damit hat es auch eine große Relevanz für Tourismus-Anbieter, die nach Ansicht Beumes grundsätzlich sparsam mit den Daten ihrer Gäste und Kunden umgehen sollten. Datenvermeidung sei ebenso wichtig wie die Einwilligungserklärung Betroffener.

Über die neue Marketingstrategie des Tourismusverbandes Osnabrücker Land berichtete dessen Geschäftsführerin Petra Rosenbach. Der digitale Dialog mit den Gästen sei genauso wesentlich wie die generelle Bereitstellung von Infos, dazu müsse man schnell in den sozialen Medien reagieren können. Radfahren, Gesundheit und das Stadterlebnis Osnabrück bilden die drei wichtigsten Schlüsselprojekte für die Arbeit des Tourismusverbandes. Hier sollen Organisationsstrukturen und Digitalisierung weiter verbessert sowie die Erfahrungen und Erkenntnisse den regionalen

Anbietern zur Verfügung gestellt werden. Außerdem bietet der Tourismusverband Zertifizierungsmöglichkeiten für Betriebe an. Die Vielfalt der Einzelangebote soll Profithemen zugeordnet werden, um Gästen einen besseren Überblick zu ermöglichen. Zudem soll „Erlebte Geschichte“ als Markenprozess einen Bogen von historisch gewachsenen Besonderheiten in aktive Zukunftsgestaltung spannen.

Das „Radfahrerparadies Hasetal“ hat sich zu einem Aktivmagneten für Gäste entwickelt, erläuterte Wilhelm Koormann, Geschäftsführer der Hasetal Touristik

GmbH. Flusswandern, Dampfpflok, Draisine und Radfahren seien nach wie vor beliebte Angebote, besonders das Radfahren bringe stetig wachsende Teilnehmerzahlen. Sternfahrten in die umliegende Region von einer festen Unterkunft aus liegen im Trend, aber auch geführte Thementouren. 120 normale Räder und genauso viele E-Bikes stehen in Meppen und Quakenbrück für Gäste bereit, schon jetzt haben sich viele Touristen für die aktuelle Saison angemeldet.

„Radurlaub auf Rezept“ ist ferner ein mehrtägiges Tourenangebot in verschiedenen Orten der Region mit Präven-

tionskursen zur Ernährung und Entspannung. Dafür erhalten die Radfahrer sogar Zuschüsse von ihren Krankenkassen, erklärte Koormann mit Begeisterung, ehe Peter Hohnhorst von der Wirtschaftsagentur Artland die neue Tourenkarte für Radfahrer vorstellte.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Ewald Beelmann, Wirtschaftsförderer und Leiter der Tourist Information in der Samtgemeinde Bersenbrück.

**Aktuelle Nachrichten aus den vier Samtgemeinden** finden Sie auf [noz.de](http://noz.de)